

Anzeige probleme? [Öffne diese E-Mail in deinem Browser.](#)



Pro Exzellenzia lead-Newsletter

Januar 2025

Da sind wir wieder - und doch sind wir nicht mehr das, was wir noch 2024 waren.

Das Projekt Pro Exzellenzia plus wurde zum 31.12.2024 beendet. Und das nach einem Jahr, in dem wir mehr als 1000 Frauen* in unseren Formaten begrüßen durften, unsere Stipendiatinnen während unserer Gala im November feierlich verabschiedeten und auch innerhalb unseres Teams unter Tränen „Tschüss“ sagten zu Lea John und Lena Fettweis, die nun andere aufregende Wege gehen.

Im Sommer hatten wir den ESF-Antrag auf eine erneute Förderung als „Pro Exzellenzia lead“ gestellt und im Herbst erhielten wir den Zuschlag. Yeah!

Da sind wir also wieder und können das Projekt „Pro Exzellenzia lead“ bis zum 31.12.2028 mit hoffentlich vielen von Euch weiterführen, finanziert nach wie vor vom Europäischen Sozialfonds und der BWFGB.

Unser Newsletter informiert nun auch weiterhin darüber,

- was bei uns demnächst stattfindet und wo es noch freie Plätze gibt,
- was wir erlebt haben und mit Ihnen und euch teilen wollen und
- was wir spannend finden!

Er kann natürlich nur eine kleine Auswahl zeigen, damit er „lesbar“ bleibt. Und auch für die Lesbarkeit haben wir uns für ein respektvolles "du" in der Anrede entschieden.

Viele Grüße vom Pro Exzellenzia lead-Team



Neues Jahr – neues Projekt „Pro Exzellenzia lead“!

Im vergangenen halben Jahr haben wir es geschafft, das Projekt "Pro Exzellenzia" in eine weitere 4jährige Förderperiode zu überführen. Als „ProExzellenzia lead“ können wir ab diesem Jahr unsere Programmlinien erweitern und ausgestalten, damit mehr Frauen die Übernahme von Führungspositionen ermöglicht wird.



Vieles wird so bleiben, aber einiges wird anders – wir wollen uns innovativ weiterentwickeln. Einige Neuerungen in Kürze:

- Wir richten uns nach wie vor an hochqualifizierte Frauen* sowie Personen mit einem Geschlechtseintrag „divers“ oder „ohne“ mit und ohne Migrationsgeschichte. Die konkreten Teilnahmevoraussetzungen zu unseren Formaten wurden erweitert, z. B. könnt Ihr an unseren Workshops teilnehmen auch wenn Ihr nicht in Hamburg wohnt, aber hier beschäftigt seid. Genaueres in Kürze auf unserer Homepage.

- Wir bieten zusammen mit unseren Kooperationshochschulen nach wie vor Stipendien für promovierende Frauen* in der Abschlussphase an, darüber hinaus auch für Frauen* in der Early Postdoc-Phase, um Ihnen den Übergang zu weiteren wissenschaftlichen oder außeruniversitären Rollen zu erleichtern. Die Ausschreibung der Stipendien erfolgt voraussichtlich ab Februar 2025.
- Wir haben eine neue, eine sechste Programmlinie „Praxistransfer-Formate“ – sie ermöglicht neben den bisherigen Programmlinien den Kontakt zu Führungskräften und den Einblick in mögliche Ziel-Institutionen – durch die Role Models oder auch vor Ort. Das erste Format, unser „Female Leadership Day“ findet am 27. März 2025 statt. Nähere Informationen in Kürze auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf vier weitere Jahre mit euch und auch vielen neuen Gesichtern, um unsere Mission weiter voran zu bringen: Eine erfolgreiche Karriereentwicklung miteinander, mehr Frauen in Führungspositionen begleiten und Führungskulturen und Organisationsstrukturen nachhaltig diverser werden lassen.



Good to know: Neue Mitarbeiter:in gesucht!

In Kürze werden wir eine Stelle für die Projektkoordination von Pro Exzellenzia lead ausschreiben. Schaut dazu am Besten regelmäßig auf unsere Website oder folgt uns auch auf [LinkedIn](#) oder [Instagram](#), wenn ihr interessiert seid. Gebt den Hinweis gerne auch weiter!



Was bei uns demnächst stattfindet - unser Veranstaltungsprogramm



Workshop-Programm

Das Programm bildet die Themen ab, die wir wichtig finden, um euch angemessen auf euren Karrierewegen in Richtung Führung zu begleiten und zu unterstützen. Wie gewohnt folgt auf jeden Workshop, ob online oder in Präsenz, eine Blended-Learning-Phase zum Nacharbeiten und Weiterverfolgen der Themen.

Anmeldung direkt über die hinterlegten Links:

- [Professorin gesucht! Planung und Optimierung der Hochschulkarriere |](#)
Online-Workshop am 11.02. & 12.02.2025
- [Abseits disziplinärer Pfade: Nichtlineare Karrierewege erfolgreich gestalten |](#)
Online-Workshop am 25.02. & 26.02.2025
- [Professionelle Beratungskompetenz entwickeln |](#)
Präsenz-Workshop am 06.03.2025
- [Konflikte selbstbewusst und souverän lösen |](#)
Online-Workshop am 25.03. & 26.03.2025
- [Die Initiative ergreifen: mentale Stärken für persönlichen und beruflichen Erfolg |](#)
Präsenz-Workshop am 08.04.2025

- [Erfolgreich und gelassen in die nächste Gehaltsverhandlung](#) |
Online-Workshop am 22.04. & 23.04.2025
- [Upshift your PhD](#) |
Online-Workshop am 06.05. & 13.05.2025
- [Deep Work: Das Geheimnis produktiver Mütter](#) |
Online-Workshop am 03.06. & 04.06.2025

Weitere Workshops sind in Planung (z. B. zu Intersektionalität oder zu den Grundlagen von Female Leadership). Dazu im nächsten Newsletter mehr!

Alle Veranstaltungen findet ihr auf unserer [Website](#).



Vortrags- und Kooperationsveranstaltungen

Teil 3 der Reihe "Ans Licht": Machtmissbrauch in der Wissenschaft

Termin: Donnerstag, 06.02.2025, 13:30-15:00 Uhr

Ort: Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg

Eine Kooperationsveranstaltung der Zivilen Gleichstellungsbeauftragten an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg und Pro Exzellenzia lead.



Der Vortrag gibt Einblicke in das Thema Machtmissbrauch am Beispiel von sexualisierter Belästigung, Diskriminierung und Gewalt. Er verbindet die Reflexion von Individuum und Organisation im spezifischen Kontext der Universität, klärt unterschiedliche Aspekte des Phänomens, wie Formen und Begriffe sowie relevante rechtliche Aspekte und dekonstruiert gängige Mythen zum Thema.

Vortragende: Dr. Heike Pantelmann (Freie Universität Berlin / Margherita-von-Brentano-Zentrum)

Moderation: Rebecca Stehling (HSU) und Dr. Nina Feltz (Pro Exzellenzia lead)

Ort: Thomas-Ellwein-Saal (Mensa Raum 008) an der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg

Anmeldung unter: <https://pro-exzellenzia.de/event/ans-licht-3/>



Stipendien-
Programm

Stipendienprogramm

Fortführung des Stipendienprogramms ab 2025

Wir freuen uns sehr, unser Stipendienprogramm auch in der neuen Förderperiode als Pro Exzellenzia lead weiterführen zu können.

Zielgruppe des Programms sind Promovendinnen an den staatlichen Hochschulen in Hamburg (UHH mit UKE, TUHH, HCU, HAW: Design/ Medien, HSU, HfBK, HfMT, HAW: Design/ Medien) und Early Postdocs mit dem Geschlechtseintrag „weiblich“, aus den Fachbereichen MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik), Architektur, Kunst und Musik, insbesondere solche mit Migrationsgeschichte und/ oder nicht-akademischem Elternhaus.

Das Pro Exzellenzia lead-Stipendium setzt sich aus zwei Säulen zusammen:

- Finanzielle Unterstützung (Stipendium, mit ggf. Familienzuschuss) &
- Qualifizierung: Teilnahme an einem spezifischen, hochwertigen Qualifizierungsangebot bestehend aus Coaching (Bewerbungs- und Karriereberatung), Workshops, Stipendiatinnen-Treffen, Praxistransfer-Formaten, Vortrags- und Kooperationsveranstaltungen.

In Kürze folgen weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Weitere Informationen: [Stipendienprogramm](#)



Qualifizierung
für Migrantinnen

Qualifizierung für Frauen mit Migrationsgeschichte (QfFM)

Modularisiertes Qualifizierungsangebot 2025

Bei der [Qualifizierung für Frauen mit Migrationsgeschichte](#) handelt es sich um ein modularisiertes Angebot für die Dauer von vier Monaten einschließlich Gruppencoaching, Workshops (online sowie in Präsenz), Blended Learning-Angeboten sowie der Möglichkeit an weiteren Maßnahmen im Programm teilzunehmen.

Das Angebot zielt darauf, die Potenziale dieser Gruppe zu fördern und ihre Integration in das Wissenschafts- und Wirtschaftssystem zu unterstützen. Je Durchgang werden 12 Teilnehmerinnen qualifiziert.

Weitere Informationen zum Programmstart 2025 folgen in Kürze.



Was wir erlebt haben

Feierliche Auftaktveranstaltung zum Start der ESF-Projekte in Hamburg | 14.01.2025

Pro Exzellenzia lead ist eines von 45 ESF-Projekten in Hamburg, die bis Ende 2028 von der EU und der Stadt Hamburg gefördert werden. Mehr als 20.000 Menschen werden von diesen Projekten profitieren. Zusammen mit der neuen Geschäftsführerin der Hamburg Innovation GmbH, Johanna Große-Lohmann,

fand ich mich im großen Saal der patriotischen Gesellschaft ein und erlebte eine sehr schöne Auftaktveranstaltung, u.a. mit Adrien Bolodar, der zuständigen Vertreterin der Europäischen Kommission, und v. a. mit vielen engagierten Kolleg:innen aus den Partner-Projekten und dem Team der ESF-Verwaltungsbehörde. Mit einigen Projekten arbeiten wir bereits für unsere Qualifizierungslinie für Frauen mit Migrationsgeschichte (QfFM) zusammen. Wir freuen uns auf spannende Zeiten und Kooperationen!



Was wir spannend finden!

Hier ist eine kleine Auswahl weiterer Veranstaltungshinweise und Neuigkeiten anderer Institutionen und unserer Kooperationspartner:innen. Für weitere Tipps und Infos folge uns auch auf [Instagram](#) und [LinkedIn](#).

Postdoc Talks – Women in Science Now

The online series provides an open platform for discussing topics central to the postdoctoral career path. You can gain insights from experts in the research landscape and the academic community, while also exchanging ideas with other postdocs.

Next event: Book talk with world renowned science writer Lisa M.P. Munoz, author of "Women in Science Now: Stories and Strategies for Achieving Equity".

Date: 23.01.2025, 16:00 - 17:30 Uhr

Mehr Infos: <https://tools.hra-hamburg.de/en/hra-wise-2425-047>

Agathe-Lasch-Coaching plus divers 2025

Das nach der ersten Professorin der Universität Hamburg benannte fakultätsübergreifende Agathe-Lasch-Coachingprogramm wurde 2013 zur Förderung der Chancengleichheit von Wissenschaftlerinnen gestartet und 2017 um den Gedanken der Diversitätsförderung erweitert. Das Agathe-Lasch-Coaching plus divers der Universität Hamburg bietet die Möglichkeit, Themen aus dem Arbeitsalltag und Fragen der beruflichen Positionierung im Rahmen von Einzelcoachings zu reflektieren.

Zielgruppe: Juniorprofessorinnen, Habilitandinnen und Postdotorandinnen.

Bewerbungsschluss: 31.01.2025.

Mehr Infos: www.uni-hamburg.de/gleichstellung/foerderungen/agathe-lasch-coaching

"Revolution der Verbundenheit" - Lesung mit Franziska Schutzbach

Inmitten einer scheinbar tief zerrütteten und krisengeschüttelten Gesellschaft fragt Franziska Schutzbach nach Perspektiven der Verbundenheit. In ihrem zweiten Sachbuch „Revolution der Verbundenheit. Wie weibliche Solidarität die Gesellschaft verändert“ zeigt sie anhand zahlreicher fesselnder Beispiele aus Vergangenheit und Gegenwart, wie Frauen trotz Spaltung und Differenz durch ihre Beziehungen Revolutionen ermöglicht haben.

Termin: 05.02.2025, 16:00 - 18:00 Uhr - Anmeldung bis 29.01.2025 erforderlich

Mehr Infos: <https://www.uni-hamburg.de/gleichstellung/aktuelles/2024-12-11-lesung-schutzbach.html>

Business Talk "Feminist Leadership"

Wie passen Feminismus und Leadership zusammen? Die leitenden Prinzipien und die Umsetzung von Feminist Leadership sind bisher eher bei international arbeitenden NGOs oder im globalen Süden bekannt. Doch mehr und mehr stößt das Konzept auch in deutschen Unternehmen auf Interesse.

Lizzy Wazinski, Geschäftsführerin von filia.die frauenstiftung, gibt uns einen Impuls zum Thema, anschließend kann in kleineren Gruppen diskutiert und überlegt werden, was sich davon auf das eigene Führungshandeln gewinnbringend anwenden lässt.

Termin: 12.02.2025, 09:00 - 11:00 Uhr

Mehr Infos: <https://www.expertinnen-netz.de/news/feminist-leadership>

Gendered Innovations: Unlocking Opportunities and Driving Excellence in STEM and Medicine - Reflections on your research profile

The [360° Gender in Research project](#) invites postdocs and doctoral researchers from all Hamburg universities to this project kick-off.

Prof. Dr. Londa Schiebinger will explore how integrating gender analysis into research and innovation can uncover new opportunities and drive excellence in science and technology. The talk will provide an insight into international research, with a specific focus on STEM disciplines and medicine, in which questions of gender have provided a decisive gain in knowledge.

Termin: 13.02.2025, 18:00 - 20:00 Uhr

Mehr Infos: <https://pretix.eu/gjnf/gen-in-2/>

Wo bleibt der Aufschrei? Zunehmende Gewalt gegen Frauen, Queers und Migrant*innen

Die Zunahme von Gewalt gegen marginalisierte Gruppen weltweit wird zunehmend zur Herausforderung. In der Veranstaltung werden die Dynamiken dieser Gewalt, die Hürden bei der Suche nach Schutz und die Praxisperspektiven beleuchtet. Zudem wird diskutiert, wie kommunale Maßnahmen die Sicherheit verbessern können und wie ein angemessener Diskurs über intersektionale Gewalt aussehen sollte.

Termin: 18.02.2025, 19:00 - 21:00 Uhr

Mehr Infos: <https://www.denktraeume.de/programm/>

Deutscher Studienpreis der Körber-Stiftung

Mit dem Deutschen Studienpreis zeichnet die Körber-Stiftung jährlich die besten Promovierten aller Fachrichtungen aus. Dabei zählt vor allem die gesellschaftliche Bedeutung der Forschung: Junge Wissenschaftler:innen sollen ermutigt werden, den gesellschaftlichen Wert der eigenen Leistung herauszuheben und sich einer öffentlichen Debatte darüber zu stellen.

Einsendeschluss: 01.03.2025

Mehr Infos: <https://koerber-stiftung.de/projekte/deutscher-studienpreis/>



Das Projekt Pro Exzellenzia lead wird von der Europäischen Union und von der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) finanziert.



Kofinanziert von der
EUROPÄISCHEN UNION



[Abbestellen](#) | [Ihr Abonnement verwalten](#)

MailPoet